

Maus Speer
Berlin
Juni 1934.

114

Cristan und Isolde
von
RICHARD WAGNER
Klavierauszug mit Text
von
MOTTL u. KOGEL.
Eigentum des Verlegers.
9815
LEIPZIG
C. F. PETERS.

Ed. Bote & G. Bock, W. 50, Taubentzen Str. 7 b
Antiquariats-Abteilung

Der erste Akt dieses Klavier=
Auszuges ist von Felix Mottl,
der zweite und dritte Akt von
Gustav F. Kogel bearbeitet.
Sämtliche mit B bezeichneten
Angaben, insbesondere die
dramatische Ausgestaltung der
gesamten Isolden=Partie sind
von Felix Mottl und werden
als Ergebnis seiner Bühnen=
Praxis erstmalig in diesem
Klavier = Auszug geboten.

TRISTAN UND ISOLDE

Die erste Spur einer Beschäftigung mit dem „Tristan“-Stoffe finden wir Ende 1854, also in einer Zeit, wo vom „Ring des Nibelungen“ erst das Vorspiel „Rheingold“ beendet war. Und in demselben Briefe, in dem Wagner an Liszt meldet, daß er „Tristan und Isolde“ erwählt habe, um sich, der nie das volle Glück der Liebe genossen, ganz in einem Liebesdrama ersättigen zu können, verkündet er auch die Bekanntschaft mit einem Philosophen, der ihm nun zum Deuter seiner Lebensanschauung wurde: Schopenhauer. Anfang 1857 hat Wagner dann die Arbeit am „Siegfried“ unterbrochen, um sich dem „Tristan“-Stoffe ganz zuzuwenden, der mit seiner schwermütigen Todessehnsucht seiner eigenen Stimmung in dieser Zeit so viel mehr entsprach. Im Herbst 1857 war die Dichtung vollendet; um die Jahreswende war auch bereits der erste Akt komponiert. Im Dezember entstand zu Worten der Frau Mathilde Wesendonck das Lied „Träume“, welches Wagner, ebenso wie das im Mai 1858 verfaßte „Im Treibhaus“, als „Studien zu Tristan und Isolde“ bezeichnete. Dann verursachten trübe Ereignisse des Züricher Lebens eine lange Unterbrechung; erst in der wundersamen Stille Venedigs reifte im Herbst und Winter 1858 der weltentrückte zweite Akt; der dritte wurde im Frühling und Sommer 1859 in Luzern beendet.

Nun begannen die Versuche, dem neuen Werke — dessen Klavierauszug Hans v. Bülow mit größter Mühe, aber gutem Gelingen fertigte — eine Aufführung zu ermöglichen. Mühselige Verhandlungen mit Karlsruhe scheiterten, ebenso langwierige Versuche in Wien, wo 1863 „Tristan“ nach 77 Proben zurückgestellt wurde. Hatte Wagner ursprünglich mit diesem Drama, schon um sich neue Einnahmen zu eröffnen, den Bühnen ein leichter aufzuführendes Werk geben wollen, so erwies sich nun gerade dies als unerhört schwierig. Erst unter ganz veränderten Lebensbedingungen, nachdem König Ludwig II. Wagner 1864 zu sich berufen hatte, fand am 10. Juni 1865 in München die erste Aufführung statt. Besonders durch den genialen Tristan-Sänger Schnorr v. Carolsfeld erstand dem Meister eine wunderbare Darstellung seines Dramas, das er mit dem Namen „Handlung“ bezeichnete. Als aber Schnorr gleich darauf starb, blieb auch „Tristan“ wieder unaufgeführt; nur München wagte sich 1869 an eine Wiederholung und dann im Juni 1874 als erste weitere Bühne Weimar. 1876 folgte Berlin. Aber allmählich brach sich doch das sichere Gefühl Bahn, daß in diesem Werke Wagner einen erhabenen Gipfel seines Schaffens erstiegen hatte.

Von vornherein war alles, was unserem sittlichen Gefühl bei dem Tristan-Epos des Gottfried v. Straßburg widersteht, ausgeschieden: Tristan und Isolde lieben sich, seit sie sich kennen, und nur scheinbar wird Isoldes Liebe zu Tristan in Haß verwandelt, da er sie für seinen Ohm, den König Marke, als Braut heimführt.

Beide beschließen zu sterben, da sie mit ihrer unausgesprochenen Liebe nebeneinander nicht leben können; in der Meinung, den Todestrank genossen zu haben, gestehen sie sich ihre Liebe und erfahren nun, daß sie leben müssen, da die Dienerin Isoldes, Brangäne, eigenmächtig ihnen einen anderen Trank gegeben hatte. Wiederum bei der ersten Zusammenkunft erkennen sie als ihre Bestimmung und ihr Heil das Scheiden aus diesem Leben, um in die ewige Nacht der Liebe einzugehen. Über den Sinn und die tiefe Bedeutung seines Dramas hat Wagner selbst sich unübertrefflich klar geäußert, wenn er schreibt: „Nun war des Sehns, des Verlangens, der Wonnen und des Elendes der Liebe kein Ende: Welt, Macht, Ruhm, Glanz, Ehre, Ritterlichkeit, Treue, Freundschaft — alles wie wesenloser Traum verstoben: nur eines noch lebend: Sehnsucht, unstillbares, ewig neu sich gebärendes Verlangen — Schmachten und Dürsten; einzige Erlösung: Tod, Sterben, Untergehen, Nichtmehrerwachen.“

Die Musik, so kompliziert sie gemäß den wechselnden Gefühlsvorgängen des Dramas erscheint, ist doch wieder von wunderbarer Einfachheit und von einer, bei diesem Werke gewonnenen, vollendeten Kunst in der Vermittlung der Übergänge von einem Affekte zum anderen. Wie aus einem unscheinbaren, aber fruchtbaren Keime — dem Sehnsuchtsmotiv der vier aufsteigenden chromatischen Töne gleich am Anfang des Vorspiels — entwickelt sich der Wunderbaum dieser Musik, die jedem Gedanken, jeder Empfindung, jeder geheimsten Seelenregung zu folgen und zu genügen vermag. Der Höhepunkt aber ist im dritten Akt erreicht, in dem der Meister sich von allem entfernt, was ihn noch mit der Opernbühne verbunden hatte. Der todwunde Tristan auf dem Schmerzenslager, der doch nicht sterben kann, bevor er Isolde gesehen, der dem Tode geweihte Held, in dem der Wille zum Leben sich in furchtbarer Stärke aufbäumt; Extasen und Visionen, schrecklichstes Leiden und geträumte Wonnen, die Extreme der Stimmungen und doch nicht unvermittelt, ein unerhörter Strom der entgegengesetzten, ineinanderfließenden Leidenschaften. Und dann zum Schluß die Verklärung und die Vereinigung im Tode, wo keine Worte, sondern nur die überirdischen Klänge der Musik das Unsagbare uns offenbaren.

Richard Sternfeld.

München.

Königl. Hof- und



National-Theater.

Samstag den 10. Juni 1865.

Außer Abonnement.

Zum ersten Male:

Tristan und Isolde

von Richard Wagner.

Personen der Handlung:

Tristan	.....	Herr Schnorr von Carolstfeld.
König Marke	.....	Herr Lotzmoher.
Isolde	.....	Herr Schnorr von Carolstfeld.
Kurwenal	.....	Herr Wittermayer.
Melot	.....	Herr Grimm.
Brangäne	.....	Fräulein Brinet.
Ein Hirt	.....	Herr Simons.
Ein Streizmann	.....	Herr Hartmann.
Schiffsoff. Ritter und Knappen.	Isolde's Frauen.	

Teribücher sind, das Stück zu 12 fr., an der Kasse zu haben.

Regie: Herr Sigl.

Neue Decorationen:

Im ersten Aufzuge: Zeitweilig Gemach auf dem Weckel eines Seeschiffes, vom K. Hoftheatermaler Herrn Angelo Duaglio.
 Im zweiten Aufzuge: Park vor Isolde's Gemach, vom K. Hoftheatermaler Herrn Dell.
 Im dritten Aufzuge: Burg und Burghof, vom K. Hoftheatermaler Herrn Angelo Duaglio.

Neue Costüme

nach Angabe des K. Hoftheater-Schülers Herrn Grub.

Der erste Aufzug beginnt um sechs Uhr, der zweite nach halb acht Uhr, der dritte nach neun Uhr

Preise der Plätze:

Eineloge im I. und II. Rang	..... 15 fl. — fr.	Eineloge im IV. Rang	..... 9 fl. — fr.
Ein Gallerplatz	..... 2 fl. 24 fr.	Ein Vorderplatz	..... 1 fl. 24 fr.
Ein Rückplatz	..... 2 fl. — fr.	Ein Rückplatz	..... 1 fl. 12 fr.
Einloge im III. Rang	..... 12 fl. — fr.	Ein Gallerplatz	..... 2 fl. 24 fr.
Ein Vorderplatz	..... 2 fl. — fr.	Ein Gallerplatz	..... 2 fl. — fr.
Ein Rückplatz	..... 1 fl. 36 fr.	Ein Gallerplatz	..... 1 fl. 48 fr.
		Ein Gallerplatz	..... 1 fl. 24 fr.

Heute sind alle bereits früher zur ersten Vorstellung von Tristan und Isolde gelösten Billets gültig.

Die Kasse wird um fünf Uhr geöffnet.

Anfang um sechs Uhr, Ende nach zehn Uhr.

Der freie Eintritt ist ohne alle Ausnahme aufgehoben und wird ohne Kaffabillet Niemand eingelassen.

Repräsentant:

Sonntag den 11. Juni: (Im K. Hof- und National-Theater) Martha, Oper von Hektor.
 Montag den 12. „: (Im K. Hof- und National-Theater) Elisabeth Charlotte, Schauspiel von Paul Graf.
 Dienstag den 13. „: (Im K. Hof- und National-Theater) Mit aufgehobenem Abonnement: Zum ersten Mal wiederholt.
 * Tristan und Isolde, von Richard Wagner.
 Donnerstag den 15. „: (Im K. Hof- und National-Theater) Salto Rosso, Oper von Heinrich David.

Der eingetragene Preis kostet 2 fr.

Druck von Dr. G. Wolf & Sohn

TRISTAN UND ISOLDE

PERSONEN:

TRISTAN	Tenor .	MELOT	Tenor .
KÖNIG MARKE	Baß ...	BRANGÄNE	Sopran
ISOLDE	Sopran	EIN HIRT	Tenor .
KURWENAL	Bariton	EIN STEUERMANN	Bariton

Schiffsvolk, Ritter und Knappen

Schauplatz der Handlung:

Erster Aufzug: Zur See auf dem Verdeck von Tristans Schiff, während der Überfahrt von Irland nach Cornwall. — Zweiter Aufzug: In der königlichen Burg Markes in Cornwall. — Dritter Aufzug: Tristans Burg in der Bretagne.

INHALT

Erster Aufzug

	Seite
Einleitung	5
Szene I (Ein junger Seemann, Isolde, Brangäne) Seemann: Westwärts schweift der Blick	9
Szene II (Die Vorigen, Kurwenal, Tristan) Seemann: Frisch weht der Wind der Heimat zu	17
Szene III (Isolde, Brangäne) Brangäne: Weh, ach wehe! dies zu dulden	28
Szene IV (Kurwenal, Isolde, Brangäne) Kurwenal: Auf! Auf! Ihr Frauen! Frisch und froh!	55
Szene V (Tristan, Isolde, Brangäne) Tristan: Begehrt, Herrin, was ihr wünscht	65

Zweiter Aufzug

Einleitung	103
Szene I (Isolde, Brangäne) Isolde: Hörst du sie noch?	107
Szene II (Tristan, Isolde) Tristan: Isolde! Geliebte!	135
	173
Szene III (Die Vorigen, Brangäne, Kurwenal, Melot, Marke) Kurwenal: Rette dich, Tristan	209
	212

Dritter Aufzug

Einleitung	229
Szene I (Hirt, Kurwenal, Tristan) Hirt: Kurwenal! He!	230
	233
Szene II (Tristan, Isolde) Tristan: O diese Sonne!	290
	296
Szene III (Die Vorigen, Hirt, Kurwenal, Melot, Brangäne, Marke) Hirt: Kurwenal! Hör! Ein zweites Schiff	302
	314

Tristan und Isolde.

Erster Aufzug.

Einleitung.

Richard Wagner.

Langsam und schmachtend.

B. Nicht schleppend.

pp Vell. Hob. Holzbl. Vell. Kl. p

B. Zaghafte.

cresc. Vell. Hob. Holzbl. Hr. p Fl. Viol. pp

B. Gleichmäßig; sehr ruhig von hier an.

cresc. sf più f ff p Vell. f Hob. u. Kl. Viol.

poco rall.

riten.

a tempo
sart

dim. p cresc. f dim. Viol. Vell.

Str.

p dim. p cresc. f Hr. p cresc. f Fag.

B. Nicht eilen!

Hob. Kl.

First system of the score. The upper staff features woodwinds (Hob. Kl.) and horns (Hr.). The lower staff is the piano accompaniment. Dynamics include *p* and *cresc.*. A fermata is present over the final measure.

Second system of the score. The upper staff includes brass (Br.) and woodwinds (Hob.). The lower staff includes woodwinds (Vell., Holzbl.) and strings (Str.). Dynamics include *dim.*, *p*, and *belebt*. A fermata is present over the final measure.

Third system of the score. The upper staff includes woodwinds (Hob.) and strings (Str.). The lower staff includes woodwinds (Hr., Holzbl.) and strings (Str.). Dynamics include *sf*, *cresc.*, *Belebend.*, *molto cresc.*, *rallent.*, and *ff*. A fermata is present over the final measure.

Fourth system of the score. The upper staff includes woodwinds (Kl., Hr.) and strings (Str.). The lower staff includes woodwinds (Hr., Holzbl.) and strings (Str.). Dynamics include *p*, *dim.*, *p cresc.*, and *sf*. A fermata is present over the final measure.

Fifth system of the score. The upper staff includes woodwinds (Hr.) and strings (Str.). The lower staff includes woodwinds (Hr., Holzbl.) and strings (Str.). Dynamics include *sf*, *dim.*, *B. Ohne zu eilen!*, *sf*, *p cresc.*, and *dim.*. A fermata is present over the final measure.

Sixth system of the score. The upper staff includes woodwinds (Str.) and strings (Str.). The lower staff includes woodwinds (Hr., Holzbl.) and strings (Str.). Dynamics include *sf* and *p cresc.*. A fermata is present over the final measure.

Holzbl. Hr.

B. Niemals eilen! Eher breiter werden!

Viol. *piu f* *ff* *meno f* *mf* *espress.*

3 3 3 3

sempre piu f *f* *f* *f*

Hob. Egl. H. Pos. 1

3 3 3 3

Cresc. *f* *f* *molto cresc.*

Hob. Hr. Hob. Kl. Hr.

3 3 3 3

Viol. *piu f* *piu f*

3 3 3 3

Holzbl. u. Hörn. *ff*

Str. (Paukenwirbel auf C.)

3 3 3 3

B. Im Tempo bleiben!

3 3 3 3

4/84 Gtt of Ross Wood

piu f Hr. Vell. *espress.* Trp. Pos. (Paukenwirbel in F.) Holzbl. *ff*

Allmählich im Zeitmaß etwas zurückhaltend.

fff V. Orch. *dim.* Viol. Br. Vell. Kl. Fag. Viol. *p* *B. Sehr allmäh-*

lich zurückhalten. Br. Vell. *espress.* Holzbl. *p* Vell. Kl. Str. *p* *Br. dolce* Hob. Br.

cresc.. Vell. *f dim.* Str. *p* Vell. *cresc.* Fag. BaSk.

Str. *p* *cresc..* Pk. *f* *p* Hob. BaSk. *pp* *piu p*

Der Vorhang geht auf.

Kl. *pp* Vell. Fag. Kb.

Erste Szene.

Zeltartiges Gemach auf dem Vorderdeck eines Segelschiffes, reich mit Teppichen behangen, beim Beginn nach dem Hintergrunde zu gänzlich geschlossen; zur Seite führt eine schmale Treppe in den Schiffsraum hinab. (Rechts v. Zuschauer.)
 I s o l d e auf einem Ruhebett, das Gesicht in die Kissen gedrückt. — B r a n g ä n e, einen Teppich zurückgeschlagen haltend, blickt zur Seite über Bord. (Links, im Hintergrund.)

Mäßig langsam.

Stimme eines jungen Seemanns (aus der Höhe, wie vom Maste her, vernehmbar).

p West-wärts schweift der Blick, ost-wärts streicht das Schiff. Frisch *(kräftig)*
 weht der Wind der Hei-mat zu: mein i-risch Kind, wo wei-lest du?
(etwas gedehnt)
 Sind's dei-ner Seuf-zer We-hen, die mir die Se-gel blä-hen?
 We-he, we-he, du Wind! Weh, ach we-he, mein
f (feurig)
 Kind! I-ri-sche Maid, du wil-de, min-ni-ge

Lebhaft. *B. Lebhaft, doch nicht zu schnell.*

I s o l d e (jäh auffahrend). *B. Sehr deutlich.*

(sie blickt verstört um sich)

I. Wer wagt mich zu höhnen? *B. Die beiden Hände auf das Bett; langsam sich umdrehen, ohne Bewegung der Arme.*

S. Seemann.
 Maid!
 Lebhaft.

Viol. I.
 Viol. II.
 Vcll. *f* *dim.* *p*
 Str. *f* *dim.* *p*

B. verstört.
 I s o l d e.

B. matt.

Mäßig. *B. Leichtes Tempo.*

I. Brangä-ne, du? Sag'— wo sind wir?

Vcll.
 Hob.
 Fag. u. Br.
p Str. *p*
 Hr.
 Kb.

Brangäne (an der Öffnung).

B. *Blau-e Strei - fen*

B. *stei - gen im O - sten, auf; sanft und schnell*

B. *se - gelt das Schiff: auf ru - -iger See vor A - bender.*

Isolde. *B. Nicht heftig und immer noch ohne Bewegung der Arme.*

I. *Wel - ches Land?*

B. *rei - - chen wir si - - cher das Land. Kornwalls grü - nen*

Schnell *B. Aufspringend. (Verneinende Bewegung: ein Arm.)*

I. *Nim - mermehr! Nicht heut, noch mor - gen! (läßt den Vorhang*

B. *Was hör' ich!*

Strand. Schnell. Viol.

(wild vor sich hin) *B. Nach un-*

I. *zufallen und eilt bestürzt zu Isolden.)* Ent-ar - tet Ge -

B. Her - rin! Ha!

Holzbl. Hr. Str. *ff* *fp str.*

I. *ten blickend.* schlecht! Un - wert der Ah - nen!

Holzbl. Hr. Str. *f* *ff* *fp* Str. *cresc.* *f* Str.

Viol. *cresc.*

I. Wo-hin, Mut-ter, vergabst du die Macht ü-ber Meer und Sturm zu ge-

p *f* *p* *f* *p* *cresc.*

I. bie - - - ten? O zah - - - me Kunst der

sf Hob. Kl. Egl. H. *p* Str.

I. Zau - ber - in, die nur Bal - - sam-trän - ke noch braut!

Fl. Hob. u. Fag. *cresc.* *f* *p* *cresc.* Viol.

I. Er-wa-che mir wie - - der, küh - ne Ge-

I. walt; her-auf aus dem Bu - - sen, wo du dich

B. Schritte nach rückwärts. B. Mehr im Hintergrunde. Große Gebärden, - große Bewegungen mit beiden

I. bargst! Hört mei - nen Wil - - - len,

I. za - - - gende Win - de! Her - - an, zu

I. Kampf und Wet - - - ter-ge - tös! Zu

I. *to - ben - der Stür - me wü - tendem Wir - bel! Treibt aus dem Schlaf die*

p sf p sf

I. *träu - mende Meer, weckt aus dem Grund sei - ne gro - ßen - de Gier!*

p cresc. p

I. *Zeigt ihm die Beu - te, die ich ihm bie - te! Zer - schlag -*

Hob. u. Kl. Viol. Vcll. u. Kb. mf ff

I. *— es dies trot - zi - ge Schiff, des zer - schell - ten Trümmer ver - schling's!*

Viol. Hob. Hörn. Vcll. u. Kb. f ff

I. *Und was auf ihm lebt, den we - hen - den A - tem,*

Str. dim. Holzbl. Hr. Sir. pizz.

B. Droht zu sinken;
Brangäne empfängt sie.

B. Isolde erschöpft in Brangänes
Armen, ohne Bewegung, bis sie,

I. den laß ich euch Win - - den zum Lohn! Brangäne (im äußersten Schreck um Isolden sich bemü-

B. O weh! Ach!

Viol. *ff* *cresc.*

Holzbl. Hr. Trp. *ff*

Bässe *ff*

Brangäne von sich stoßend, wie schwankend, auf das Ruhebett zugeht, an dem sie sich festhält. Von da aus spricht sie dann später, ohne sich zu rühren, die Worte: „Mir erkoren“ etc.

B. hend). Ach! des Ü-bels, das ich ge - ahnt! I - sol - de! Her - rin!

Hob. *ff*

Holzbl. Hr. *ff* *dim.*

Str. *p* *cresc.*

B. Teu - - res Herz! Was bargst du mir so

B. lang? Nicht ei - ne Trä - - ne wein-test du Va-ter und Mut - ter; kaumei-nen
Allmählich etwas mäßiger im Zeitmaß.

Hob. *dim.* *p* *mf*

Viol. *mf*

B. Isolde teilnahmslos vor sich starrend.

B. Gruß den Blei-benden bo - test du. Vonder Hei - mat

Kl. *f* *dim.* *p*

Str. *ff*

B. schei - dend kalt und stumm, bleich und schwei - gend

B. Alles zu Isolde gekehrt.

B. auf der Fahrt; oh - ne Nah - rung,

B. oh - ne Schlaf; starr und e - lend, **Belebend.**

B. wild ver - stört: wie er - trug ich, so dich

B. se - hend, nichts dir mehr zu sein, fremd vor dir zu stehn? O, nun
Mäßiger.

B. mel - de, was dich müht! Sa - ge, künde, was dich quält!

Str. *mf.* *dim.* Kl. *p* Str. *p* *cresc.*

Fag. *

B. Her - rin I - sol - de, trau - teste Hol - de! Soll sie wert sich dir wäh - nen, ver -

Holzbl. u. Str. *mf.* *dim.* *più dim.* Kl. *p* *cresc.*

Fag. *

I. **Isolde.**

B. Luft! Luft! Mir erstickt das

trau - e nun Bran - gä - nen!
Heftig belebend.

Hr. Str. *p* *sf* *sf* *cresc.*

Pk. *

I. Herz! Öff - ne! Öff - ne dort weit!

(Brangäne zieht eilig die Vorhänge)

Viol. *molto cresc.* Vcll. Kb. *mf.* Hr. Trp. Fag. *mf.*

Pk. *

B. Nachdem Brangäne die Vorhänge geöffnet hat, stellt sie sich in der Mitte auseinander.)

Vcll. *mf.* *dim.*

Pk. *

Man blickt dem Schiff entlang bis zum Steuerbord, über den Bord hinaus auf das Meer und den Horizont. Um den Hauptmast in der Mitte ist Seevolk, mit Tauen beschäftigt, gelagert: über sie hinaus gewahrt man am Steuerbord Ritter und Knappen, ebenfalls gelagert; von ihnen etwas entfernt Tristan, mit verschränkten Armen stehend und sinnend in das Meer blickend; zu Füßen ihm, nachlässig gelagert, Kurwenal. Vom Maste her, aus der Höhe, vernimmt man wieder die Stimme des jungen Seemanns.

Der junge Seemann (auf dem Maste, unsichtbar).

Mäßig langsam.

Frischweht der Wind der Hei-mat zu: mein i-risch Kind, wo

Vell. *pp*
u. Kb. *trem.*

s. weilest du? Sind's dei-ner Seuf-zer We - hen, die mir die Se - gel blä - hen?

Isolde (deren Blick sogleich Tristan fand und starr auf ihn geheftet blieb, dumpf für sich): B. Stehend, mit einer Hand

I. Mir er - ko - ren,
s. We - he, we - he, du Wind! Weh, ach we - he mein Kind!

trem.
Viol. Br. *pp*

perdendosi.

auf das Ruhebett gestützt.

I. mir ver - lo - ren, — hehr und heil, — kühn und

p *poco cresc.*

Egl.H.

B. Gebärde des Weihens, nicht des Fluchens, zu Tristan.

B. Gebärde zu sich selbst. Die Arme verschränkt über die Achsel.

I. feig! Tod - ge - weih - tes Haupt! Tod - ge - weih - tes

Trp.

Holzbl.

Pos.

Egl. H.

Kl.

Baßkl.

Pk.

f *p* *pp*

B. In derselben Stellung, den Blick auf Tristan, zu Brangäne, unheimlich lachend.

B. Bewegung des Kopfes.

I. Herz! Was hältst du vom Knechte? B. Kommt sogleich näher. Dort den Hel - den, Brangäne (ihrem Blick folgend).

B. Wen meinst du?

Viol.

Str.

Vcll.

pp *p*

I. der mei-nem Blick den sei-nen birgt, in Scham und Scheu-e ab-wärts

Br.

p

I. schaut: sag, wie dünkt er dich? Brangäne. B. Noch näher an Isolde.

B. Fragst du nach Tri-stan, teu-re

Kl.

Egl. H.

p cresc.

sempre pp

B. Frau? dem Wun-der al - ler Rei-che, dem hoch - gepries'-nen Mann? dem

Hob.

Holzbl. u. Hörn.

Kl.

Br.

mf *sf* *p*

B. Vorwärts im Zeitmaß.

Isolde (sie verhöhnend).

B. Keine großen Bewegungen.

I. Der za - gend vor dem
 B. Hel - den oh - ne Glei - che, des Ruh - mes Hort und Bann?

sf *p* *sf p*
 Vell. Str.

I. Strei - che sich flüch - tet wo er kann, weil ei - ne Braut er als
 Br. *cresc.* Viol.

B. Brangäne mit fragender Gebärde.

I. Lei - che für sei - nen Herrn ge - wann! Dünkt es dich
 Hob. *f* *dim.* *p*
 Kl.

B. Eine kleine Bewegung.

I. dun - kel, mein Ge - dacht? Frag ihn denn selbst, den frei - en Mann, ob mir zu
 Br. u. Vell. *f* *p*

I. nahn er wagt? Der Eh - ren Gruß und zücht'ge Acht ver - gißt der Her - rin der za - ge

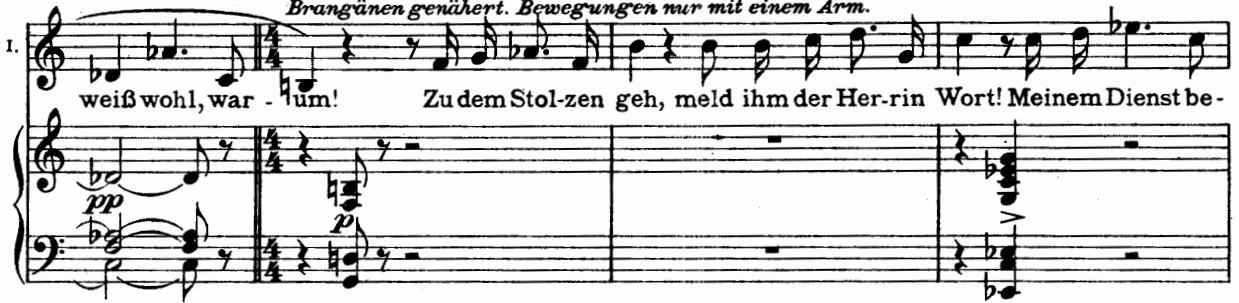
B. *Isolde, die Ironie nur durch eine Kopf-,
nicht Arm-Bewegung andeutend.
etwas gedehnt*

I. 

Held, daß ihr Blick ihn nur nicht er - rei-che, den Hel-den oh - ne Gleiche! Oh, - er

Hob. Vell. I.
Hob. Holzbl. *sf p* *cresc.* *ff* *p* *Br.* *p* *piu p*

B. *Nicht zu schnell; sie
hat sich wieder etwas
Brangänen genähert. Bewegungen nur mit einem Arm.*

I. 

weiß wohl, war - um! Zu dem Stol-zen geh, meld ihm der Her-rin Wort! Meinem Dienst be-

pp *p*

I. 

reit, schleu-nig soll er mir nahn. Brangäne. Be -

B. Soll ich ihn bit-ten, dich zu grü-ßen?

Hob. Fag. *fp* Str.

B. *Bewegung der Hand.*

B. *Vielleicht ohne Drohung,
nur mit erhobener Hand.*

B. *Schiffsleute ziehen, im-*

I. 

feh-len ließ dem Ei-gen-hol-de Furcht der Her-rin ich, I - sol-de! Gemächlich.

Holzbl. *p* *p* *Viol.* *p* *Br.* *Fag.* *Kb.* *Vell.*

*mer mit dem dritten Viertel, ein Tau aus
der Öffnung auf dem Verdeck nach oben.*

Auf Isolde gebieterischen Wink entfernt sich Brangäne und schreitet verschämt dem Deck entlang dem Steuerbord zu, an den arbeitenden Seeleuten vorbei. Isolde, mit starrem Blicke ihr folgend, zieht sich rücklings nach dem Ruhebett zurück, wo sie sitzend während des Folgenden bleibt, das Auge unabgewandt nach dem Steuerbord gerichtet. B. *Mit*



Hörn. ten. ten. *p doch kräftig*

Spannung horchend und nach Tristan blickend.

(Kurwenal, der Brangäne kommen sieht, zupft,

poco cresc.

ohne sich zu erheben, Tristan am Gewande.)

Kurwenal.

K. Hab' acht, Tri - stan!

B. Die Schiffsarbeit ist beendet.

Trp. u. Pos. *p sehr bestimmt*

Str. *sf p*

Tristan (auffahrend). (Er faßt sich schnell, als Brangäne vor ihm anlangt und sich verneigt.)

T. Was ist's? I - sol - de?

K. Bot - schaft von I - sol - de.

Hob. *rallent.*

Str. *sf p*

Fag. Hr.

B. Nie schleppen, vorwärts.

T. Von mei - ner Her - rin? Ihr ge - hor - sam, was zu hö - ren meldet hö - fisch

Mäßig langsam.

vell. I. *mf*

vell. II.

Str. *p*

Brangäne. B. Mit einem Fuß auf den Stufen.

B. Mein Her - re Tri - stan, euch zu

T. mir die tra - te Magd?

Kl. *espress.*

Hob.

Fag. *p*

*) Bülow schreibt hier g#. Partitur steht gis#.
Edition Peters.

B. se-hen wünscht I - sol - de, mei-ne Frau.

T. Grämt sie die lan-ge Fahrt,

p *p* Br. u. Vell.

T. die geht zu End', eh'noch die Sonne sinkt, sind wir am Land.

vell. *p* *p*

B. Brangäne. So mög' Herr

T. Was mei-ne Frau mir be - feh - le, treu - lich sei's er - füllt.

p Kl. Fag.

B. Tri - stan zu ihr gehn: das ist der Her - rin Will!

T. Wo dort die grü - nen

pp *p* *mf dim...* Kl. Fag. Br. u. Vell.

Str. pizz. *

T. Flu-ren dem Blick noch blausich färben, harrt mein Kö-nig mei-ner Frau:

Kb. pizz. mf dim.

T. zu ihm sie zu ge - lei-ten, bald nah' ich mich der Lich-ten; kei-nem gönnt, ich

Brangäne.

B. Mein Her-re Tri-stan, hö - re wohl: dei-ne Dien-ste will die

T. die - se Gunst.

Kl. Fag. p cresc. f

B. Frau, daß du zur Stell' ihr nah - test, dort, wo sie dei - ner harrt.

T. Auf je - der

mf cresc. Kl. Br. Fag. Vcl.

T. Stel-le, wo ich steh, ge-treu - lich dien ich ihr, der Frau - en höchster

f dim. p dolce

T. Ehr'; ließ ich das Steu-er jetzt zur Stund', wie lenkt' ich

Vell.

Hr.

Brangäne. B. Näher zu Tristan.

B. Tri - stan, mein Her - re!

T. si-cher den Kiel zu Kö-nig Mar-kes Land?

Hr.

Vell. I.

Kl. Fac.

Br. cresc.

B. Was höhnt du mich? Dünkt dich nicht deut-lich die tör'-ge Magd,

accel. -

accel. -

Hr.

Vell.

B. hör' mei-ner Her - rin Wort! So hieß sie, sollt' ich sa-gen:

p cresc. -

B. be - - feh-len ließ dem Ei-gen-hol-de Furcht der Her-rin sie, I -
Gedehnt.

Holzbl.

Lebhaft, doch nicht zu schnell.

B. sol - de.

T. **Tristan (ruhig).** Was wohl er - wi - der - test du?

K. Darf ich die Ant - wort sa - gen?

Lebhaft, doch nicht zu schnell.

Br. u. Vell. *fp*

K. Das sa - ge sie der Frau I - sold! Wer Korn - wails

Br. Vell. *f* *dim.* *f* *p*

Holzbl. u. Hr. Str. pizz.

K. Kron' und Eng - lands Erb' an Ir - lands Maid ver - macht, der

f *p*

K. kan der Magd nicht ei - gen sein, die selbst dem Ohm er schenkt. Ein Herr der

Hob. Hr. Holzbl. Hr. Str. pizz. Trp.

Fag. *p*

Bewegung der Ritter und Knappen.

K. Welt Tri- stan der Held! Ich ruf's: du sag's, und groll - ten mir

Holzbl. Hr. Trp. Br. *p* *cresc.* *f*

Voll.

(Da Tristan durch Gebärden ihm zu wehren sucht, und Brangäne entrüstet sich zum Weggehen wendet, singt Kurwenal der zögernd sich Entfernenden mit höchster Stärke nach:)

K. tausend Frau I - sol - - den! „Herr
Schneller.

Hob. Str. Holzbl. Hr. *p* *cresc.* *f* *piuf* *pk.*

Fag. Hr.

K. Mo- rold zog zu Mee- re her, in Korn- wall Zins zu ha - - ben; ein

Hörn. *cresc.*

Hr. Fag. *p*

^{B.} Die Mannschaft zuhörend.
Sehr lebhaft.

K. Eiland schwimmt auf ö - dem Meer, da liegt er nun be - gra - -

Str. *pizz.* *p* *f* Br. Bkl. *f*

Fag.

K. **ben! Sein Haupt doch hängt im I - ren - land, als Zins ge - zahlt von**

cresc. *f* *p* *Voll. Br. Hr. Kb.* *cresc.*

K. **En - ge - land: hei! un-ser Held Tri - stan, wie der Zins zah - len**

f *Hörn.* *Str.*

(Kurwenal, von Tristan fortgescholten, ist in den Schiffsraum hinabgestiegen; Brangäne, in Bestürzung zu Isolde zurückgekehrt, schließt hinter sich die Vorhänge, während die ganze Mannschaft außen sich hören läßt.)

K. **kann! Noch etwas beschleunigend. B. Bei dem Gesange**

Tenor I. II. *f* *Alle Männer.* *Baß I. II.* **Sein Haupt doch hängt im I - ren - land, als Zins ge - zahlt von**

f *Str.* *Pos.* *ff cresc.* *Br.* *f* *p cresc.*

des Chors verbirgt Isolde ihr Antlitz.

En - ge - land: hei! unser Held Tristan, wie der Zins zah - len

ff *ff* *Br. u. Viol.* *Viol.*

Dritte Szene.

Isolde und Brangäne allein, bei vollkommen wieder geschlossenen Vorhängen.

(Isolde erhebt sich mit verzweiflungsvoller Wutgebärde. Brangäne stürzt ihr zu Füßen.)

kann!

Sehr lebhaft.

Viol.

Holzbl.Hr.

Trp. Hörn.

Fag.

Brangäne.

Weh, ach we-he! dies zu

Str.

dim.

(Isolde, dem furchtbarsten Ausbruche nahe, schnell sich zusammenraffend.)

dul-den!

Str.

cresc.

più f -

B. Sie faßt Brangäne bei der Hand, läßt sie aber gleich wieder los.
Isolde.

Doch nun von Tristan! Ge - nau will ich's ver-

Holzbl. Hörn.

Str. dim.

p

I. neh-men. Frei sag's oh-ne Furcht!
 Brangäne.

B. Ach, fra - ge nicht! Mit höf' - schen

Fag. *p*

⊗ * ⊗ * ⊗ *

I. Dochals du deut - lich mahn-test?

B. Wor-ten wich er aus. Da ich zur Stell' ihn zu dir

Str. *cresc.*

B. rief: wo er auch steh', so sag-te er, ge - treu - lich dien' er

Hob. *mf* Engl. H. *f* Str. *sf dim.* *p* Br. *dolce*

B. *Isolde hört genau zu.*
 ihr, der Frau - en höchster Ehr; ließ er das Steu-er jetzt zur

Hob. *f* Engl. H. *cresc.* *dim.*

Hr.

⊗ *

I.  Wie

B.  Stund', wie lenkt' er si-cher den Kiel zu Kö-nig Mar-kes Land?

Etwas zurückhaltend.

Hob.  *p* Hörn.  *p* Str. 

Fag. 



I.  lenkt' er si-cher den Kiel zu Kö - nigMarkes Land? Den

Wieder sehr lebhaft.

Hob.  *p* Viol.  *molto cresc.* 



I.  Zins ihm aus-zu-zah-len, den er aus Ir-land zog!

Holzbl. u. Hörn.  *mf* Str. 



Brangäne.

B.  Auf deine eig-nen Worte, als ich ihm die ent-bot, ließ seinen

mf 



Isolde.

I.  Den hab'ich wohl ver-nom-men, kein Wort, das mir ent-

B.  Treu-en Kur-we-nal-









I. *ging.- Er - fuh - rest du mei - ne Schmach,*

Viol.

p sf p sf p sf p cresc. f stacc.

Holzbl. u. Hörn. *

I. *nun hö - re was siemir*

piüf

Str.

Pos. *

B. Bewegung der Isolde.

I. *schuf.- Sehr bewegt und wechsellvoll im Zeitmaß. Wie lachend siemir Lieder*

Str. u. Holzbl.

Hr.

f

dim. - Str.

I. *sin-gen, wohl könnt' auch ich er - wi-dern!*

p sf

poco rall.

Kl. *dim.*

Hr.

B. Die ganze Stelle *p* und mit wenig Bewegungen.

I. *Von ei-nem Kahn, der klein und arm an Ir-lands Kü - sten Mäßiger.*

Viol.

Str.

Fag. *

I. schwamm, dar-in-nen krank ein sie-cher Mann e-lend

dolcissimo

p

I. im Ster-ben lag. I-sol-des Kunst ward ihm be-

Engl. H. Fl.

più p

pp

Fag.

Hr. Kl.

I. kannt, mit Heil-sal-ben und Bal-sam-saft der Wun-de, die ihn

Viol.

p

Str.

I. plag-te, ge-treu-lich pflag sie da. Der „Tan-tris“ mit

riten. *a tempo* B. Etwas geheimnisvoll; näher zu Brangäne.

riten. Fl. *a tempo*

più p

pp

Kl.

Str.

pp

p

I. sorgen-der List sich nannte, als Tri-stan I-sold' ihn bald er-

Schneller.

cresc.

Holzbl. Hörn.

p

Str.

pp

I. kann - te, da in des Müß' - gen Schwer - te ei - ne Schar - te sie ge -

B. *Ruhig im Zeitmaß. Sehr deutlich.*

I. wahr - te, dar - in ge - nau sich fügt' ein Split - ter, den einst im

B. *Brangäne immer eifrig zuhörend.*

I. Haupt des I - ren - rit - ter, zum Hohn ihr heim - ge - sandt, mit kund'ger Hand sie

B. *Große Bewegung der Isolde.*

I. fand. Schnell. Da schrie's mir auf aus tief - stem

Viol. u. Kl. Hr. u. Fag. Hob. u. Hr. Str. Fag. dim.

I. Grund! Mit dem hellen Schwert ich vor ihm

Hob. u. Viol. Kl. u. Hr. Str. Fag. u. Baßkl.

I. stund, an ihm, dem Ü - - ber - fre - chen,

Viol. *f*

Str. *dim.* *cresc.* *f*

I. Herrn Mo - - rolds Tod zu rä - chen.

poco rallent. *ritenuto*

poco rallent. *ritenuto* Br.

Engl. Hr. *p* Holzbl. *dolce*

I. Sehr mäßig. Von sei - nem La - ger blickt' er

Str.

I. her, - nicht auf das Schwert, nicht auf die

p

B. *Sehr weiche Bewegungen.*

I. Hand, - er sah - - mir in die Au - gen.

Hob. Kl. *ten.* *sehr ausdrucksvoll* Br.

Vell. Hr. *p molto cresc.* Str. *p* *pp*

Fag.

I. *und zart*
 Seines E - - - len - des jam - mer - te mich; - das Schwert
f p cresc.

I. *Langsam.* *Mäßig.* *dolce*
 ich ließ es fal - len! Die Mo - rold schlug, die
f dim. p Str. p

B. *Sehr weich, auch in den Bewegungen.*

I. *Wun - - de, sie heilt' ich, daß er ge - sun - de und heim nach Hau - se*
Kl. Viol. più p

I. *keh - - re, - mit dem Blick mich nicht mehr be - schwere!* *Schneller.*
Br. u. Viol. Str. Hr. più p

Brangäne.

B. *O Wun - der! Wo hatt' ich die Au - gen? Der*
Hob. u. Kl. Hörn. Engl. H. Viol. Str. dim. p

Isolde.

I. Sein Lob hör - test du e - ben:
 B. Gast, den einst ich pfe - gen half?
 Immer noch beschleunigend.

cresc. Hr. Holzbl.

I. „Hei! unserHeld Tri - stan.“ - der

Str. Viol. Str. Bläs.

ff

B. Sehr heftige Bewegung.

I. war je - ner traur' - ge Mann. Sehr feurig. Er

p *molto cresc.* *ff* Po. u. Hr.

I. schwur mit tau - send Ei - - den mir ew' - gen Dank und

Str. *monof* *dim.*

B. Ironisch.

I. Treu - e! Nun hör', wie ein Held

Str. *p* *cresc.*

B. Sehr deutlich im Tone einer erregten Erzählung, durchaus verschieden von dem

I. Ei - de hält!

Fl.Hob. *f*

Hörn. Str. *f* Str. u. Fag. *f* *dim.*

Fag. *f* *

früheren Ausruf.

I. Den als Tan - tris un - erkannt ich ent - las - sen, als

p

con 8va ad lib.

I. Tri - stan kehrt er kühn zu - rück; auf stol - zem

fp *f* *p*

* *

I. Schiff, von ho - hem Bord, Ir - lands Er - bin begehrt' er zur

f *p* *cresc.*

* *

gedehnt

I. Eh' für Kornwalls mü - den Kö - nig, für Mar - ke, sei - hen
Etwas gedehnt.

f Holzbl. *dim.* *p* *rallent.*

I. *Ohm. Schnell.* Da Mo - - rold leb - te,

p cresc. *Holzbl.* *Str.* *p*

I. wer hätt' es ge - wagt uns je sol - che Schmach zu

f *p* *p* *cresc.*

I. bie - ten? Für den zins - pflicht' - gen Kor - nen - für - sten um Ir - lands Kro - ne zu

f *p Str.* *cresc.* *f* *Hr. Fag.*

Wch. Fag. Kb.

B. Klagende Gebärde.

I. wer - ben! Ach, we - - he mir!

poco rallent. *Hob. Kl.*

Str.

I. Ich ja war's, die heim - - lich selbst die Schmach sich

Hob. *Mäßig.* *Viol.* *dim.* *p* *Br.* *piu p*

Fag.

I. schuf! Das rä - chen - de Schwert, statt es zuschwingen, *molto riten.*
 Belebt. *Holzbl.*

B. Nicht zu stark.

B. Ohne Akzent, vornehm.

I. macht - los ließ ich's fal - len! Nun dien' ich dem Va -
 Noch mehr zurückhaltend.

I. sal - len!
 Wieder schnell. *Viol.* *molto cresc.* *Holzbl. - Hr.*

Brangäne. B. Näher zu Isolde.

B. Da Frie - de, Sühn' und Freund - - - schaft von

B. al - - - len ward be - schworen, wir

B. freu - ten uns all' des Tags; wie ahn - te mir da, daß dir es Kum - mer

B. Isolde heftig, aber nicht direkt zu Brangäne. Isolde.

I. Brangäne entfernt sich nicht von Isolde.

E. schüf? *accelerando*

p — *f* *p* — *f* *p molto cresc.*

Pos. u. Tuba in gehalt. Okt. *

I. blin - 3 - de Au - gen! Blö - 3 - de Her - zen!

Str. 3 Engl. H. Hörn. Fag. Bl. *

B. Zu sich selbst.

I. Zah - mer Mut, verzag - tes Schweigen! Wie an - ders prahlte

f Str. *dim.* *

I. Tri - stan aus, was ich verschlos - sen hielt! Die Mäßiger.

più p *pp* *

(Vorwärts)

I. schwei - - gend ihm das Le - - ben gab, vor Fein - - des

Br.

Fag. Hr.

pp

* * * * *

I. Ra - che ihn schwei - gend barg, was stumm ihr Schutz zum

Hob.

steigernd

pp

dolce

* * *

B. Heftige, kurze Bewegung.

I. Heil ihm schuf, - mit ihr

accelerando

p Str. cresc. -

* *

I. gab er es preis! Schnell. Wie

Trp.

Viol. u. Br. in Okt.

Holzbl. u. Hörn.

Fl.

* *

I. sieg - prangend heil und hehr, laut und

Kl. Fl. Kl. Fl. Kl. Fl.

Hr. Str.

Str.

Hr. Fag.

* *

I. hell wies er auf mich:

sp *f* Holzbl. u. Hörn. *dim.*

Str. 3

B. Nicht zu breit. Wenig zurückhaltend.

I. Etwas mäßiger.

„Das wär' ein Schatz,

Br. 3 Viol. *p*

Hörn. u. Fag.

I. mein Herr und Ohm; wie dünkt euch die zur Eh'?

Noch mäßiger.

Hob. *p dolce* Str.

I. die schmu - cke I - rin hol' ich her; mit

Belebend.

Viol. Hob. u. Kl. *p* Str.

I. Steg' und We - gen wohl - - bekannt, ein Wink, ich flieg' nach

cresc.

I. I - ren-land; I - sol - de, die ist eu - er!
 Immer belebter.
 Engl. H. Fag.

piu cresc.

B. Leichte heftige Bewegung, aber nicht großartig! Ist noch Zitat von Tristan. *poco riten.*
 Auch die Geste muß gleichsam die von Tristan gedachte sein.

I. *accelerando* mir lacht das A - ben-
 Viol. *poco riten.*
 Hr. Trp. *piu f* Str. *f*

B. Isolde, nach rückwärts gewendet, bricht in volle Wut aus. Große Bewegungen.

I. teu-er!" Fluch
 Sehr schnell.
 Str. *f*
 Bl. mit Pos. *f*

I. dir Ver - ruch - ter!
 Str. *f*

I. Fluch dei - nem Haupt!
 Str. *f*

B. Isolde tritt etwas weiter nach vorne.

I.

Ra -

Str.

ff G. Orch.

I.

- che! Tod! Tod uns

Str.

ff G. Orch.

I.

bei - den!

B. Brangäne (mit ungestüme Zärtlichkeit sich auf Isolde stürzend).

O Sü - - ße! Trau - - te! Teu - - re!

Hörn. u. Engl. H. Viol.

Str. ff

Pos.

B.

Hol - de! Bl. Gold' - - ne Her - rin!

ff Str. stacc.

B.

Lieb' I - sol - de!

(sie zieht Isolde allmählich nach dem Ruhebett.)

B. Hör' mich! Kom - - me!

Viol. u. Br.
Hr. Engl. H.
Fag.
Vell. u. Kb.

decresc. poco a poco

B. Hier setzt sich Isolde.

Setz' dich her!

Viol.
Viol. I.
Viol. II.
Kl. u. Fag.

B. Bei Brangänens Rede ist Isolde wieder ganz erschöpft, - sie hat nur die eine Bewegung des Abwendens und bleibt düster und teilnahmslos.

B. Immer noch sehr bewegt.

Wel - cher Wahn! Welch eit - les Zür - nen! wie

Hr.
mf
p
mf
p Str.

B. magst du dich be - tö - - ren, nicht hell zu sehn noch hö - - ren?

poco cresc.
p Hr.

B. Was je Herr Tri - - stan dir ver - dank - - te, sag',

mf
p
mf
p
poco cresc.

B. *Zeit lassen!*

B. konnt' ers hö - her loh - - nen, als mit der herr - lich - sten der Kro - - nen?

Hr. Str.

B. So dient' er treu dem ed - - len Ohm;

B. *ruhig.* dir gab er der Welt be - gehr - lich - sten Lohn, dem

Hob. p Str.

B. eig' - nen Er - be, echt und e - del, ent - sagt' er zu dei - nen

Hob. Viol. Hr.

B. Fü - - ßen, als Kö - - ni - gin dich zu

Hob. Kl. u. Hr. Viol. Fag. cresc. Br.

(Isolde wendet sich ab.)

B. grü - ßen!

Str. *ff* *dim.* *p* Viol.

Holzbl. Voll.Kb.

B. Immer sehr fließend.

B. Und warb er Mar - ke dir zum Ge - mahl, wie woll - test

p *p* *p* Fag. *poco*

du die Wahl doch schel - ten, muß er nicht wert dir gel - ten?

cresc. *espressivo* Hob. *p* Str.

Von ed - ler Art und mil-dem Mut,

p Bkl. *espress.*

wer gli - che dem Mann an Macht und

poco cresc. Viol.

B. Glanz? dem ein hehr - - ster Held so treu - lich dient,

Str. *p* Hob. Viol. Fag. Hr.

B. wer möch - - te sein Glück nicht tei - - len,

Fl. Kl. *cresc.* *p*

B. als Gat - - tin bei ihm

Hob. Kl. u. Hr. *p* *cresc.* *f*

B. wei - - len?

Hob. Hr. Str. Fag. Pos. Vcll. Kb. *dim.* *ff*

I. Isolde (starr vor sich hinblickend).
Un - - ge - - minnt - - den

Egl. H. *p*

I. hehr - - - - - sten Mann stets

p

I. mir nah' zu se - - hen! wie

Viol. u. Egl. H.

p cresc.

Fag.

Viol.

Holzbl. u. Pos. *f*

I. könnt' ich die Qual be - ste - hen? Brangäne.

B. Was meinst du Ar - ge?

sf *p* Str. *f*

Brangäne. (sie nähert sich schmeichelnd und kosend Isolden.)

B. Un - - ge-minnt?

Viol. I. (espress.)

Holzbl. *p dolce*

dolce Viol. II.

Br.

B. Wie verklärt Isolde anblickend.

B. Wo leb - - te der Mann, der dich nicht

Veil. *poco cresc.*

B. lieb - te? der I - sol - - - den sah und in I - sol - -

Fl. Hob. Viol. *p dolce* Viol. *p* Br. *p* sehr weich Vell. Kb.

B. den se - - lig nicht ganz ver - ging?

Viol. *p* Str. *p* *poco cresc.*

B. Doch, der dir er - ko - ren, wär' er so kalt,

Kl. Viol. Hob. Viol. *mf dim.* *p* *mf dim.* *p*

B. zög' ihn von dir ein Zau - ber ab: den

Hob. Viol. I. Viol. II. Kl. *mf* *p* *dim.*

B. bö - sen wüßt' ich bald zu bin -

Fl. u. Hob. Fl. u. Viol. Kl. Hob. Hörn. Pk. Str. *piu p* *pp* *p* *poco a poco*

B. - - - den, ihn bann - - te der Min - - ne

cresc.

Paukenwirbel auf B)

(mit geheimnisvoller Zutraulichkeit ganz nah zu Isolden.)

B. Macht. Kennst du der Mutter Künste

f dim. più p

Hob. Egl. H. Fag. Vell.

B. nicht? Wahnst du, die al-les klug er - wägt, oh-ne

Kl. Hob. Fag. Kl.

pp

B. Rat in fremdes Land hätt'sie mit dir mich ent-sandt?

Pk. *pp*

I. Isolde (düster).

Der Mut-ter Rat gemahnt mich recht; will-kom - men preis'ich ih-re

Etwas langsamer.

Egl. H. u. Fag. Pos.

I. Kunst:— Ra-che für den Ver - rat,— Ruh' in der

Str. *cresc.* - Holzbl. *più p* Holzbl. Pos. *p* Pk.

3 Trp.

B. Ernst und mit größter Ruhe. Brangäne. B. Brangäne geht.

I. Not dem Herzen!— Den Schrein dort bring mir her! Er birgt was

Hob. u. Fag. *p* Str.

Pk.

(sie holt eine kleine goldne Truhe herbei, öffnet sie und deutet auf ihren Inhalt.)

B. heil dir frommt. Etwas belebend.

Egl. H. u. Kl. m. Fl.

p *poco cresc.*

B. So reih - te sie die Mut - ter, die mächt'gen Zau - ber-tränke.

Viol. *p* Str. *dim.*

B. Für Weh und Wun - den Bal - sam hier; für bö - se

Fl. u. Egl. H. Hob. Fl. u. Egl. H. Kl. *più p* Fag. *pp* Baßkl. Hr. Kl.

B. *Isolde bleibt ganz ruhig.*

B. Gif - te Ge - gen - gift. Den

Hob. *pp* Br. *dolce* *rallent.*

Fag. Hr. Veil.

B. *Erst hier den Trank heben.*

B. hehr - - sten Trank, — ich halt' — ihn hier. —

Hob. *a tempo (Mäßig)* *pp*

Hr. *p dolce* Pos. *più p*

Kl. Fag. *marcato*

Isolde. B. *Ruhig, einfach, feierlich.*

I. Du irrst, ich kenn' ihn bes'ser, ein star-kes

Str. trem. *sempre pp* Pos. *p*

B. * Variante.

B. *Mit dem Blicke, nicht mit der Hand suchen.*

I. Zei - chenschnitt ich ihm ein. (sie ergreift ein Fläschchen und zeigt es.)

* grub

Hob. Hr. *cresc. poco a poco* Pos. *p*

(Aufstehend.)

I. Der Trank ist's, der mir

Hob. u. Hörn. *ff* Str. *pizz. p*

Tuba. Pk.

Schnell. (sie hat sich vom Ruhebett erhoben und vernimmt mit wachsendem Schrecken den Ruf des Schiffvolkes.)

I. taugt! Brangäne. (sie weicht entsetzt zurück.)
 B. Der To - - des-trank!

Schnell. Hob. u. Kl.
 Bl. *ff* Str. u. Hörn. *ff*

I. Isolde.
 Tenor I. Das

Schiffsvolk. (außen)
 Tenor II. Ho! he! ha! he! ho! he! ha! he! ho! he! ho!
 Baß I. Am Unter-mast die
 Baß II. Am Unter-mast die Se-gelein! Ho! he! ha! he! ho! he!

sf Str.
 * * *

I. deu - tet schnel - - le Fahrt! Weh mir! Na - he das

Se-gelein!
 ha! he!

Holzbl. Str.
piu f Vell.
 Kb. * * *

Vierte Szene.

Durch die Vorhänge tritt mit Ungestüm Kurwenal herein.

Isolde.

I. Land! Kurwenal.

K. Lebhaft (♩ = d) Auf! Auf! Ihr Frau -

Holzbl. Hörn. Fl.

Str. *

K. - en! Frisch und froh! Rasch ge-rü-stet!

Viol. *f* *dim.*

B. Hier wendet er sich zu Isolde. (gemessener.)

K. Fer-tig nun, hur-tig und flink! Und Frau I -

Str. u. Hörn. Viol. *p* *cresc.* *sp*

K. sol-den sollt' ich sa-gen von Held Tri-stan, mei-nem Herrn:

Holzbl. u. Hörn. *f* *p* *cresc.* *f* Str. *p dolce*

K. Vom Mast der Freu - - de Flag-ge,

Hob. *un poco* Kl.

K. *sie we - he lu - - stig ins Land;*

Fl. *cresc.*

K. *in Mar - - kes Kö - - nig - schlos - -*

Hob. *Str. più cresc.*

Kl. u. Fag.

K. *se mach' sie ihr Nahn - - be - kannt.*

Fl. *Str. Holzbl. u. Hörn.*

K. *Drum Frau i - sol - de bät' er ei - - len, fürs*

Holzbl. *Str.*

K. *Land sich zu be - rei - - ten, daß er - sie*

Viol. *Str. p*

K. könn't ge - lei - ten.

Holzbl. Str.

cresc. ff Hörn.

(Isolde, nachdem sie zuerst bei der Meldung in Schauer zusammengefahren, gefaßt und mit Würde.)

Isolde.

I. Herr

Mäßig. (♩ = ♩)

Str. Trp. Pos. Pk. Vcll. Kb. u. Fag.

B. Während dieser ganzen Szene hat Isolde allzugroße Gebärden zu vermeiden: sie ist Königin und spricht zu einem Untergebenen.

I. Tri - stan brin - ge mei - nen Gruß und meld' ihm was ich

Pos. p Egl. H.

Vcll. Kb.

I. sa - ge - Soll' ich zur Seit' ihm ge - hen, vor Kö - nig Mar - ke zu

Pos. Str. p

I. ste - hen, nicht möcht' es nach Zucht und Fug geschehn, emp - fing ich Süh - ne nicht zu -

Pos. Str. p

I. vor für un - ge - sühn - te Schuld: - drum such' er mei - ne

Hob. Egl. H. Str. *f* *dim.* Pos. *pp* Fag. *ten.* Str. *p*

(Kurwenal macht eine trotzige Gebärde.) (mit Steigerung) B. einen Schritt

I. Huld. Du mer - ke wohl, und meld es

Str. *f* *dim.* Pos. *ff* *dim.* Holzbl. Pos. *ff* *dim.*

näher an Kurwenal.

I. gut! Nicht woll' ich mich be - rei - ten, ans Land ihn zu be -

B. Etwas beeilen.

Str. *f* Pos. *mf* Basse.

(sich mäßigend)

I. glei - ten; nicht werd' ich zur Seit' ihm ge - hen, vor Kö - nig Mar - ke zu

B. Wieder ruhiger.

Str. *p* Str. *p* Pos. *p*

Hob. Egl. H. Fag. Pos.

I. ste - - - hen, be - - - gehr - te Ver - ges - sen und Ver - ge - ben nach

Pos. Str. *p*

I. Zucht und Fug er nicht zu - vor, für un - ge - büß - te . Schuld: - die

Trp. Pos. Kl. Fag. Baßkl.

B. Mit einer gnädigen Handbewegung.

I. bö't ihm mei - ne Huld. Kurwenal. Si - cher wißt, das sag' ich ihm; nun harrt, wie er mich

K. Str. Fag.

B. Isolde geht mit Ruhe zur Seite, von da aus eilt sie zu Brangäne, welche am Fußende des Ruhebetts steht.

I. Nun leb' (Isolde eilt auf Brangäne zu und umarmt sie heftig.)

K. hört! (er geht schnell zurück.)

Sehr bewegt.

Str. Fag.

I. wohl, Bran - - gä - - - ne! Grüß' mir die

Viol. Holzbl. Hörn. Pos. vell.

I. Welt, grü - be mir Va - ter und

Hr. u. Pos. Fag.

B. Von da ab, wo Isolde den Todesentschluß gefaßt hat, muß eine erhabene Ruhe in ihr erkennbar sein, nur bei Brangänens Weigerung wird sie mit den Worten: „Schone du mich,“ heftig.

I. Mut-ter!

B. Brangäne.

Was ist? Was sinnst du? Woll-test du fliehn? Wo-hin soll ich dir

Schnell.

Str. *f*

I. Hör-test du

(Isolde faßt sich schnell.)

B. fol-gen?

Mäßig und zurückhaltend.

Egl.H.

Str. *f dim.* *p* *piu p* *pp*

Fag. Bkl. Kb. Pk. *

I. nicht? Hier bleib ich, Tri- - stan will ich er-

pp *p* Egl.H.

Egl.H. Pos. Bkl.

p *

I. war ten. Ge - - treu be-folg' was ich be- fehl', den

Str. *pp* *p*

Fag. Bkl. *p*

I. Süh-ne-trank rü - ste schnell; du weißt, den ich dir wies?

B. **Brangäne.**
Und

Hob. Egl. H.
cresc.
Pos.

(sie entnimmt dem Schrein das Fläschchen.)

I. Die - sen Trank! In die gold'ne

B. wel - chen Trank?

B. *Sehr ruhig und gleichmäßig.*

Holzbl. Hr.
ff
dim.
Pk.

I. Scha-le gieß ihn aus; ge - füllt faßt sie ihn ganz.

Schnell.

Str. stacc.

I. **Brangäne** (voll Grausen das Fläschchen empfangend). Sei — du mir

B. **Isolde.**
Trau ich dem Sinn?

piu f
ff
Holzbl. Hörn. Pos. *dim.*

I. (ernst) treu! Wer mich be - trog.

B. Der Trank - für wen? Tri - - - stan?

I. (ruhig) Trin-ke mir Süh - - - ne! (Brangäne zu Isoldes Füßen stürzend.)

B.

Str. *p* *cresc.*

Brangäne.

B. Ent-set - - zen! Scho - - ne mich Ar - me!

Holzbl. Hörn. *f* Str. *ff*

I. Isolde (sehr heftig). Scho - - ne du mich, un - treu-e Magd!

Str. *piu. f*

Holzbl. Hörn. *ff*

I. Kennst du der Mut - ter Kün - ste nicht? Wähnst du, die Allmählich etwas zurückhaltend.

Fl. Egl. H. *ff*

Hörn. *ff*

Bkl. *ff*

Holzbl. *dim.*

I. al - les klug er - wägt, oh - ne Rat in frem - des Land hätt' sie mit

Fl. Hob.

Egl. H. Fag.

I. dir mich ent - sandt? Für Weh und Wun - den gab sie

B. Ohne Ausdruck, einfach. (ruhig.)

Egl. H.

Kl. dim. pp Pk. Kl. pp Str. pp

Baßkl. Bkl.

I. Bal - sam, für bö - se Gif - te Ge - gen - gift: für tief - stes

Gedehnt und langsam.

Egl. H. Str. trem. Str. pp Bkl. u. Fag.

Bkl.

I. Weh, für höch - stes Leid gab sie den

Wieder bewegter.

Hob. ten. Egl. H. Fag. u. Bkl. * Str. Hob. Egl. H. Kl. Vcl. u. Kb. * cresc. *

I. To - des - drank. Der Tod nun sag' ihr Dank!

Trp. Pos. Egl. H. Hob. Kl. Bkl. Pk. rallent. pp

B. Hier muß Isolde ziemlich weit, vom Zuschauer aus, nach rechts kommen, damit sie Raum für ihre Pantomime hat. Sie kann sich zuerst nach rechts wenden, um von da aus, wo sie sich zur Entscheidung zusammenfaßt, den Weg zum Ruhebett zu nehmen.

B. eindringlich.

I. **Brangäne** (kaum ihrer mächtig). Gehorchst du mir nun?

B. **Langsam.** tief - - - - - stes Weh!

Hob. (L) (L) (L) *poco accelerando*

Str. *trem. pp* *poco cresc.* Egl. H. Bass. Bässe.

I. Bist du mir treu?

B. höch - - - - - stes Leid!

K. **Kurwenal** (eintretend). Der Trank?

Herr

Str. *molto accelerando*

Holzbl. Hr. *molto cresc.*

(Isolde sucht mit furchtbarer Anstrengung sich zu fassen.)
(Brangäne erhebt sich erschrocken und verwirrt.)

K. Tri - stan!
Lebhaft.

Str. *stacc.* *più f* *ff*

Str. *ff*

p *cresc.*

Etwas zurückhaltend.

I. **Isolde** (zu Kurwenal). Herr Tri - stan tre - te

dim. *p* *più p* *p*

Kurwenal geht wieder zurück. Brangäne, kaum ihrer mächtig, wendet sich in den Hintergrund. Isolde, ihr ganzes Gefühl zur Entscheidung zusammenfassend, schreitet langsam, mit großer Haltung, dem Ruhebett zu, auf dessen Kopfende sich stützend sie den Blick fest dem Eingange zuwendet.

Isolde.
nah.

Langsam. B. Bewegung der Isolde — Schritte.

(Halt.) mit Kl. (Schritte.)

B. Kurwenal öffnet ein wenig den Vorhang, der sich nach Tristans Eintritt sofort schließt.
(Tristan tritt ein und bleibt ehrerbietig am

mit Trp.

Holzbl. dim. m. Pos. Pk.

Eingänge stehen.) Str. Egl. H. Vcll. Kb. u. Bkl. Trp. u. Pos. Pk.

(Isolde ist mit furchtbarer Aufregung in seinen Anblick versunken.)

Bkl. Fag. Bässe. Trp. Pos. Hörn. Fag. Bkl. Bässe. Pk.

Tristan. *B. Das Haupt leicht gesenkt.*

T. Begehrt, Her-rin, was ihr

Hob. Kl. Trp. Pos.

f

Str. p

T. wünscht.

B. Von hier an leichter im Tempo.

Hörn. Fag.

pp

Str. pp

Pk.

I. *Isolde. B. Fast tonlos und ohne Bewegung.*

Wüß-test du nicht, was ich be-geh-re, da doch die

Hob. m. Kl. u. Egl. H.

Hr.

cresc.

Bkl.

I. Furcht, mir's zu er-fül-len, fern meinem Blick dich hielt?

Holzbl.

Br. ten.

p

Pk.

Kb.

I. *B. Scharf, aber nicht laut.*

Tristan.

Der Eh-re

T. Ehr-furcht hielt mich in acht.

Br. ten.

Hörn.

Holzbl.

Str. p ben tenuto

Pk.

I. we - - nig bo - test du mir, mit off' - nem Hohn ver - wehr - test du Ge -

p cresc.

I. hor - sam meinem Ge - bot. **Tristan.** *B. Tristan nähert sich sehr allmählich Isolden.*

T. Ge - hor - sam ein - - zig hielt mich in

mf *p* *ten.*

Br. Pk. Kb.

I. So dankt' ich Ge - rin - ges dei - nem Herrn, riet dir sein Dienst

T. Bann.

p *kl.* *Str.*

I. Un - sit - te ge - gen sein ei - gen Ge - mahl?

T. Sit - te lehrt, wo ich ge -

B. „Gemahl“ vornehm, nicht akzentuiert. - Bei diesem Worte hat Isolde das Ruhebett verlassen.

Holzbl. Hörn. Str. *p* Str.

T. lebt: zur Braut - fahrt der Braut - wer - ber mei - de fern — die

Hörn. m. Kl. Fag. Holzbl. Hörn. dim.

p cresc. mf

B. *Isolde, einen Schritt sich ihm nähernd, mißtrauisch, zieht die Augenbrauen zusammen und spricht sehr einschneidend und stolz.*

I. Aus wel - cher Sorg?

T. Braut. Fragt die Sit - te!

Hörn. ten. Fag. Vell. Str. f Kl. Hörn. p Str. pp

p ten. f p pp

B. *Kleine Pause. Isolde ist von der abweisenden Antwort Tristans überrascht. Nur der Blick muß das kundgeben und zwar mit Ruhe. Sie tritt dann einen Schritt näher zu ihm und spricht das Folgende mit leisem, zurückhaltenden Hohn.*

I. Da du so sitt - sam, mein Herr Tri - stan,

Str. *p* tenuto Kl.

p tenuto

I. auch ei - - ner Sit - te sei nun ge - mahnt: den

poco cresc.

p poco cresc.

I. Feind dir zu sü-h-nen, soll er als Freund dich rüh-men. Tristan.

T. Und wel-chen

Trp. *sf* Pos. *sf* Str. *p*

I. *B. In anderem Ton: heftig, aber nicht grell und nicht rasch.* Frag dei - ne Furcht! *B. Feierlich.* Blut-schuld

T. Feind?

Holzbl. Hörn. *sf* *molto cresc.* Str. *sf*

Pk. *

I. schwebt zwi-schen uns. Nicht zwi-schen uns!

T. Die ward ge-sühnt.

Trp. *pp* Pos. *pp* Str. *f* *marc.* Hob. u. Kl.

Holzbl. *ten.* *

Pk. *

T. *B. Ritterlich.* Tristan. Im off-nen Feld vor al-lem Volk ward Ur-feh-de ge-

Trp. *p* Pos. *p* Str. *f*

Holzbl. *ten.* Hörn. *ten.* *

Pk. *

Etwas bewegter, doch mäßig.

Isolde. *B. Immer mit leisem Hohn.*

I. *4/4*
 Nicht da war's, wo ich Tan - tris barg, wo Tri - stan mir ver-

T. *4/4*

schworen.

Etwas bewegter, doch mäßig.

Str. *p*
 Kl. *poco cresc.*
 Vell.

I. *4/4*
 fiel. Da stand er herr - - lich,

Kl. *p*
 Str. *dolce*

I. *4/4*
 hehr und heil; doch was er

Str. *p*
 mit Fag. *cresc.*

B. Sehr energisch, und dann große Bewegungen.

I. *4/4*
 schwur, das schwur ich nicht: zu schwei-gen

molto cresc.
 Str. *f*

B. Lange Pause.

I. *4/4*
 hatt' ich ge - lernt. Viol. Da in stil - ler Kam - mer krank er

Hob. *p*
 Hr. *p*
 Str. *p*
 Kl. *p*
 m. Fag. *p*
 Egl. H. *p*
 Fag. *p*

B. Immer mit mäßigen Bewegungen.

I. *lag,* **Belebend.**

Viol. *p* *mf* Str.

I. mit dem Schwer-te stumm ich vor ihm stund:

Hob. Viol. *cresc.* Br. *f* Hr.

Holzbl. u. Hörn.

I. schwieg da mein Mund,

Hob. u. Viol. II. *f* Hr. *più*

I. bannt' ich mei - ne Hand, - Sehr lebhaft. doch

Holzbl. *f* *più f* Str. u. Hörn.

I. was einst mit Hand und Mund ich ge - lobt, das

fp *fp* *fp* *cresc.* *fp*

B. *Ruhig und einfach.*

I. schwur ich schwei - gend zu hal - ten. Nun

3. Trp.

Trp.

3 Pos.

I. will ich des Ei - - des wal - ten. Tristan.

T. Wieder mäßiger. Trp. *marcato* Was schwurt ihr,

Hob. Kl. *più p* Pos. Kl. u. Hörn. *pp* Pk. Vell. Fag.

B. *Mit heftigem Schritt näher zu Tristan.*
(lebhafter)

I. Ra - che für Mo - rold! (mäßig)

T. Frau? Müht euch

accelerando Hob. Kl. *riten.*

Hr. Fag. *cresc.* Str.

I. (lebhaft) Wagst du zu höh - nen?

T. die? Lebhafter.

Hob. Kl. Str. *dim.* *p*

Hr. Fag. *cresc.*

B. Mit ruhigem Ton.

Isolde.

I. An - ge - lobt war er mir, der heh - re

Vell. dolce

I. I - ren - held; sei - ne Waf - fen

Kl. Hörn. Fag. Pk.

I. hatt' ich ge - weiht; für mich zog er zum

cresc.

I. Da er ge - fal - len, fiel mei - ne

Streit. Holzbl. u. Hörn. Str. fp

B. Sehr stolz.

I. Ehr; in des Her - zens

noch etwas mehr belebend.

Kl. Hörn. Str. cresc.

1. Schwe - re ich den Eid: würd' ein
 Holzbl. u. Br. in Okt. Hob. Str. Fag. *cresc.*

1. Mann den Mord nicht süh - nen, wollt' ich

1. Magd mich des er - küh - - nen.
 ten. Etwas mäßiger.
 Bl. *f ten.* Br. *pp* *p sf*

B. Sich Tristan nähernd.

1. Siech und matt in mei-ner Macht, warum ich dich
 B. Ohne Akzent. B. Noch näher.
 p Str. Br. Hr.

1. da nicht schlug? Belebter.
 Viol. Hr. u. Fag. Br. Vell. *rallent.* *dim.*

(zurückhaltend)

B. Sehr deutlich mit wenigen, bestimm-

I. Das sag' dir selbst mit leich - tem Fug. Ich pflag des Mäßiger. Belebend.

p Str. *p* Str. Fag.

ten Bewegungen... Sie ist nicht mehr allzuweit von Tristan.

I. Wun - - den, daß den Heil - - ge - sun - - den

cresc.

I. rä - - chend schlü - ge der Mann, der I - sol - den ihn ab - ge -

Hr. Str. Holzbl. Hörn.

I. wann. Dein

Str. *f* Pk. *dim.* *p*

etwas gedehnt

I. Los nun sel - ber magst du dir sa - - gen!

Mäßig. Trp. Pos. *pp* *p* Holzbl. *p* Str. *cresc.*

I. Da die Män - nersich all ihm ver - tra - gen, wer muß nun Tri - stan

Holzbl. u. Hörn. Str. *fz*

I. schlagen?

Str. *f* *ff* Bl. Str. *f* *rall.* *dim.*

Pk.

B. *Tristan wendet sich sehr leise ab.* *Tristan* (bleich und düster).

Langsam.

Viol. *p* Baßkl. Str. *pp* Fag. *pp* Str. *pp* Fag. *pp* Bkl. Bkl.

T. (er reicht ihr sein Schwert dar und wendet sich ab.)
Schwert, und führ' es si - cher und fest, daß du nicht dir's ent - fal - len

Str. *cresc.* Kl. Str. *f* *p* Fag.

B. *Tristan hält eine Weile sein Schwert hin. - Isoldes Gesichtsausdruck sehr ernst, betroffen. -* *Übergang zur Ironie. (Zart!)* *Sie wendet sich zu Tristan.*

läßt!
Etwas bewegter.

pp Str. Orch.

Isolde. B. Mit leichtem, vornehmen Hohn.

I. Wie sorgt' ich schlecht um dei-nen Her-ren; was wür-de Kö-nig

The first system shows the vocal line starting with a rest, followed by the lyrics. The piano accompaniment consists of chords and moving lines in both hands, with a dynamic marking of *p* at the end.

I. Mar-ke sa-gen, er-schlug ich ihm den be-sten Knecht, der Kron'und Land ihm ge-

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a steady accompaniment with some melodic movement in the right hand.

B. Einen Schritt näher und immer höhnischer; aber leise.

I. wann, den al-ler-treu-sten Mann? Dünkt dich so

The third system includes the vocal line and piano accompaniment. It also features orchestral parts: Violin (Viol.), Viola (Viol.), and String (Str.). The piano part has a *dim.* marking and a *sempre pp* instruction. The string part is marked *p*.

I. we-nig, was er dir dankt, bringst du die I-rin ihm—als Braut, daß er nicht

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part has a more active accompaniment with some triplets.

I. schöl-te, schlug' ich den Wer-ber, der Ur-feh-de-Pfand so treu ihm lie-fert zur

The fifth system includes the vocal line and piano accompaniment. It also features orchestral parts: Brass (Br.) and Violin (Viol.). The piano part has a *p* marking and a *sf dim.* instruction. The string part is marked *p* and *rallent.*

B. *Ruhig abwehrende Gebärde.*

I. Hand? Wah-re dein Schwert! Da einst ich's schwang, als
Langsamer. *accelerando*

p Str. *p* *cresc.* - *fp* *cresc.* -

I. mir die Ra-che im Bu-sen rang:—

Viol. u. Hr. in Okt. *rallent.*

f Vell.

I. B. *Schmerzlicher Gesichtsausdruck.*

als dein mes-sen-der Blick mein Bild sich stahl, ob ich Herrn

ff *dim.* -

I. Mar-ke taug' als Ge-mahl:— das Schwert.

Hob. *p* Str. *più p* Kl. Hr. *f*

I. B. *Ohne Pathos.* B. *Schr gemessen, vornehm, huldvoll gehalten.* (*ppp*)

da ließ ich's sin-ken. Nun laß uns Süh- - ne

rallent. Str. *f* Str. *p*

(Sie winkt Brangänen. Diese schaudert zusammen, schwankt und zögert in ihrer Bewegung.)
B. Die Winke an Brangäne nicht zu groß: Tristan soll sie nicht sehen.

I.

trin-ken!
Mäßig.

Str.

Pos. u. Tuba.

fp Vell. *cresc.*

pp *pp* *pp*

sempre pp

B. Fliehende Gebärde Brangänens.

f dim. *p* Hob.

Pos. u. Tuba.

pp

(Isolde treibt sie mit gesteigerter Gebärde an.)
accelerando

Holzbl. u. Hörn.

f cresc.

Bässe.

Mäßig. (Brangäne läßt sich zur Bereitung des Trankes an.)

Str.

Pos. u. Tuba.

cresc.

Holzbl.

Tenor I.

Ho he ha he! ho he ha he ha! He

Tenor II.

Stimmen des Schiffsvolkes (außen).

Baß I.

Am O-ber-mast

Baß II.

Am O-ber-mast die Segel ein!

ff

Ho he ha he!

Str.

Vell.

Tristan (aus düstrem Brüten auffahrend).

T. *Wo sind wir?*

ha!

die Segel ein!

Ho_ he_ ha_ he!

Ho_ he_ ha_ he!

Viol.

Holzbl. Hörn. Pk. Str.

Trp.

Pos.

ff

B. *Sehr bedeutungsvoll, Isolde. ohne Akzent.*

Leise und gehwinnisvoll, mit forschendem Blick.

I. *Hart am Ziel! Tri- stan, ge- winn ich Sü- ne? Was hast du mir zu*

Hob. Trp. Hob.

p Holzbl. Pos. *piu p* Holzbl.

I. *sa- gen?*

T. *Tristan (finster).*

Des Schweigens Her- rin heißt mich

Kl. Br. Fag. Bkl.

pp

T. schwei-gen: faß ich, was sie ver-schwie-g, ver-schweig'ich, was sie nicht faßt.

pp Kl. pp Str. p Bkl.

I. *B. Sie erwidert sehr lebhaft, in der Sorge, Tristan würde nicht mit ihr trinken. - Kleine Bewegungen.*
 Isolde (belebend). Dein Schwei-gen faß ich, weichst du mir

p Egl. H. accelerando cresc. sempre pp *

I. *Lebhafter. B. Handbewegung.*
 aus. Wei - - gerst du die Süh - ne mir?
 Tenöre. Ho - he - ha - he! Ho - he - ha - he! - ha!

ff Schiffsvolk (außen). Bässe. ff

Lebhafter. Ho - he - ha - he!

cresc. Str. Pk. Str. più cresc. *

Auf Isoldes ungeduldigen Wink reicht

f Bl. Str. *

ihr Brangäne die gefüllte Trinkschale.)

Isolde (mit dem Becher zu Tristan tretend, der ihr starr in

I. *Du hörst den Ruf?*

Str.

die Augen blickt).

I. *Wir sind am Ziel: in kur - zer*

dim.

B. Ein kleiner Schritt zu Tristan.

(sehr ernst)

(mit leisem Hohn)

B. Nicht schleppen!

I. *Frist stehn wir vor Kö - nig Mar - ke. Etwas gedehnt.*

Hob. Trp. Pos. Str. Viol. Vcll.

I. *Ge - lei - test du mich, dünkt dich's nicht lieb,*

p

I. *darfst du so ihm sa - gen: „Mein Herr und Ohm, sieh die dir*

poco, cresc.

I. an: ein sanftres Weib ge-wännt du nie.. Ih-ren

Hob. *dim.* *p* *Fag.* *

I. An - - ge - lob - ten er - schlug ich ihr einst, sein Haupt sandt ich ihr

p *poco cresc.* *

I. heim; die Wun - de, die sei - ne Wehr mir schuf, die

mf *p* *dolce* *dolce* *p*

I. hat sie hold ge - heilt; mein Le - - ben

Kl. *poco cresc. -* Hob. *

I. lag in ih - - rer Macht: - - - - - das schenk-

molto cresc. - *ff.* *(piano!)* *

I. *te mir die mil - de Magd, und ih - res*

Hörn. u. Fag. *p*

Str. *accelerando*
p molto cresc.

I. *Lan - des Schand' und Schmach, die gab sie mit dar - ein, dein*

rall. B. Leise.

I. *Eh - ge - mahl zu sein. So gu - ter Ga - ben hol - den*

rallent. a tempo

Str. *p*

I. *Dank schuf mir ein sü - ßer Süh - ne - trank, den*

Str. *p*

Tuba.

I. *bot mir ih - re Huld, zu süh - nen al - le*

poco a poco cresc.

mit Pos. u. Fag.

Sehr bewegt.

I. Schuld. Tenöre.

Schiffsvolk (außen). Auf das Tau!

Bässe.

Sehr bewegt.

Trp.

Str. *p*

fp Holzbl. u. Hörn.

Pos. Pk. *

An - - ker ab!

f

fp

cresc. -

*

Tristan (wild auffahrend).

Los den An - ker! Das Steu - er dem

p

f

p

*

*

Strom! Den Win - - den Se - gel und

p

f

p

*

*

(er entreißt ihr die Trinkschale)

T. Mast! Wohl kenn' ich

Str. Pos. * * * * f Str. dim. - - -

T. Ir - lands Kö - ni - gin und ih - rer Kün - ste Wun - der -

Holzbl. * * * * cresc. - - -

T. kraft: den Bal - sam nützt' ich, den sie

Str. Pos. * * * * Str. p

T. bot: den Be - cher nehm' ich nun, daß ganz - ich

cresc. Holzbl. u. Hörn. Str. f dim. - - -

T. heut' ge - ne - se.

Str. * * * *

T. Und ach - te auch des Süh - ne - eids, den ich zum Dank dir

Holzbl. Hr.

f *mf* *p* *cresc.*

♩ * ♩ *

T. sa - ge!

Viol. Fl. Trp. Str.

f *mf* *ff*

♩ * ♩ * ♩ * (gedehnt)

T. Tri - stans Eh - re - Höp. höch - ste Treu! Tri - stans

Kl. Hr. marcato Hob. Hr. Str.

meno f *p* *p* *marc.*

B. Den Blick auf den Becher gerichtet. (langsam) *piu p*

(rasch) *p* zögernd *piu p*

T. E - lend - kühnster Trotz! Trug des Herzens! Traum der Ah - nung!

Kl. Viol. u. Vell. Str.

f *p* *piu p* *cresc.*

Fag.

(gesteigert) (etwas breit)

T. Ew' - ger Trau - er einz' - ger Trost: Ver - gessens gü't - ger Trank,

Hob. Trp. Holzbl. Hörn. Pos. Fk. Str.

sp *sp* *p* *p*

♩ * ♩ *

Isolde.

I. *(lebhafter)* Be - trug auch hier? Mein die
 T. *(er setzt an und trinkt)*
 dich trink' ich son - der Wank!
 Hob. **Sehr lebhaft.**
 Holzbl. Str. *f*
 Pos. *p*
 * * * *

I. *(sie entwindet ihm den Becher)*
 Häl - te! Ver - rä - - - ter!
 Hr. *piu f*
 L.H.
 * * * *

B. *Bewegung des Zutrinkens.*

I. *(Sie trinkt)*
 Ich trink' sie dir!
 Hob. *molto espress.*
 Hr. *f*
 V. Orch. *f*
 Pk.
 * * * *

B. *Isolde wirft die Schale nicht fort, dieselbe entsinkt vielmehr ihrer allmäh- (Dann wirft sie die Schale fort.)*

Langsam.

Hob. Vell.
 Holzbl. *dim.*
 Pk. *pp*
 * * *

lich sich öffnenden Hand.

Beide, von Schauer erfaßt, blicken sich mit höchster Aufregung, doch mit

Vell. Br. *pp* Fag. Baßkl.
 * * *

starrer Haltung, unverwandt in die Augen, in deren Ausdruck der Todestrotz bald der Liebesglut weicht.)

Pk. Vcl. p Kl. Holzbl. pp Pk.

(Zittern ergreift sie. —
Etwas bewegt.)

Sie fassen sich krampfhaft an das Herz, —

Kb. cresc. Vcl. Br. f ff Hob. Kl. Viol. u. Br.

und führen die Hand wieder an die Stirn. —

Harfe Dann suchen sie

rallent. Hob. Egl. H. Bkl. Fag. pp Viol. Br. u. Vell. Harfe sehr ausdrucksvoll

sich wieder mit dem Blick, —

senken ihn verwirrt, —

Hob. Holzbl. Kl. Egl. H. p

und heften ihn wieder mit steigender Sehnsucht auf einander.)

Fl. Viol. p piu f ff Harfe Br. u. Vell. Hob. u. Kl. Bkl.

Isolde (mit bebender Stimme).

(an seine Brust sinkend)

I. Tri - stan! Tristan (überströmend). Treu - - lo - ser Hol - der!
T. I - sol - de!

Br. u. Vell. Fag. cresc. p

(Er umfaßt sie mit Glut.)

(Sie verbleiben in stummer Umarmung.)

Tristan.

Se - ligste Frau!
Lebhaft mit Steigerung.

Viol. u. Hr.

Str. *fp* *creac.*

(Brangäne, die mit abgewandtem Gesicht, voll Verwirrung und Schauer sich über den Bord gelehnt hatte, wendet sich jetzt dem Anblick des in

Tenor II.

Alle Männer (außen).
Baß I.

Heil! Kö - nig

Baß II.

Heil! Kö - nig

Heil! Kö - nig Mar - ke Heil!

Hob.

Str. *ff*
Hörn. *sempre più f*

Liebesumarmung versunkenen Paares zu und stürzt händeringend voll Verzweiflung in den Vordergrund.)

Brangäne.

B.

Tenor I.

We - - he!

Heil! Kö - nig Mar - ke Heil!

Mar - ke Heil!

Mar - ke Heil!

Heil! Kö - nig Mar - ke Heil!

Tromp. auf dem Theater, wie vom Lande her.

Viol.

B. Weh! Un - ab - wend - bar ew' - ge

B. Not für kur - zen Tod! Tör' - ger

B. Treu - e trug - vol - les Werk blüht

B. nun jam - mernd em - por!

B. Sehr leidenschaft.
(Tristan und Isolde fahren aus der Umarmung auf.)
Br. u. Vell.

o.T. *lich drängend.* Tristan (verwirrt).
Was träum - te mir von Tri - stans Eh -

Isolde.

I.
 T.
 Was träum - - te
 - re?
 Hob.
 Hörn. Pos.
 Str. *p dolce*
 Viol. u. Fl. in Okt.
 Vcll. u. Harfe
 Hr.
 cresc.
 Kb. Tuba *

I.
 T.
 mir von I - sol - - des Schmach?
 Tristan.
 Du mir ver-
 Holzbl.
 Hörn. Pos.
 ff
 Str.
 *

I.
 T.
 Du mich ver - sto - ßen?
 Tö - ri - gen
 lo - ren?
 Trü - gen - den Zau - bers tü - cki - sche
 p
 Pk.
 Str.
 Holzbl.
 Str.
 *

I.
 T.
 Zür - nens eit - les Dräu'n!
 Tri - -
 List!
 I - sol - -
 Harfe
 cresc.
 V. Orch.
 *

I. *b2*
 - - - - - stan! Trau - - - - - te-ster

T.
 - - - - - de! Sü - - - - - ße - ste Maid!

Str. Holzbl.u.Hörn. *ff* v.Orch.

I. *p* *f* *p* *f* *cresc.*
 Mann! Wie sich die Her - zen wo - gend er - he - ben, wie al - le

T. *p* *f* *p* *f* *cresc.*
 Wie sich die Her - zen wo - gend er - he - ben, wie al - le

Str. *p* *f* *p* *f* *p cresc.*

I. *p*
 Sin - ne won - nig er - be - - - - - ben! Seh - - - - - nen-der

T. *p*
 Sin - ne won - nig er - be - - - - - ben! Seh - - - - - nen-der

Str. Holzbl. *p* Harfe

Hr. *p*

Pk.

I. Min - - - ne schwel - - - len - des Blü - - - hen,
 T. Min - - - ne schwel - - - len - des Blü - - - hen,

I. schmach - - - ten - der Lie - - - be se - - - - li - ges
 T. schmach - - - ten - der Lie - - - be se - - - - li - ges

I. Glü - hen! Jach in der Brust jauch - - - zende
 T. Glü - hen! Jach in der Brust jauch - - - zende Lust!

I. *ein - - - - - zig bewußt, höch - - - - - ste*

T. *ein - - - - - zig bewußt, höch - - - - - ste*

Str. Hob. u. Hörn.

più f

(Die Vorhänge werden weit auseinandergerissen; das ganze Schiff ist mit Rittern und Schiffsvolk bedeckt, die jubelnd über Bord winken, dem

I. *Lie - - - - - bes - - - - -*

T. *Lie - - - - - bes - - - - -*

Holzbl. Hörn. Str.

f dim.

Hob. Kl. Egl. H.

Hörn. *p cresc.*

p stacc. Fag.

Ufer zu, das man, mit einer hohen Felsenburg gekrönt, nahe erblickt.)

I. *lust! Brangäne (zu den Frauen, die auf ihren Wink aus dem Schiffsraum heraufsteigen.) (Zwischen Tristan und Isolde stürzend)*

B. *Schnell den Mantel, den Königsschmuck!*

T. *lust!*

(Tristan und Isolde bleiben, in ihren gegenseitigen Anblick verloren, ohne Wahrnehmung des um sie Vorgehenden.)

Pos. *molto cresc.*

Brangäne.

(Sie legt Isolden, die es nicht gewahrt, den Königsmantel an.)

B. Un - sel' - ge! Auf! Hört, wo wir sind!

Etwas zurückhaltend.

Str. *sempre stacc.* *sehr kräftig*

*

Alle Männer (auf dem Schiff).

Tenöre.

Heil! Heil! Heil! Kö - nig Mar - ke Heil!

Bässe.

Heil! Heil! Heil! Kö - nig Mar - ke Heil!

Etwas breiter im Zeitmaß.

Holzbl. Hörn.

piu f *ff* *Str.* *Trp. Pos.*

Str. *Tuba*

*

Kö - nig Mar - ke Heil!

Heil! Heil

Kö - nig Mar - ke Heil!

Heil! Heil

3 Trp. u. Pos. auf dem Theater, wie vom Lande her.

ff *marcato*

Bässe, Fag.

*

Kurwenal (lebhaft herantretend).

K. Heil, Tri - stan!
 dem Kö - nig!
 dem Kö - nig!

Pos. Okt. tiefer

V. Orch. Str.

K. Glück - licher Held! Mit
 Heil Kö - nig Mar - ke!
 Heil Kö - nig Mar - ke!

Viol. u. Fl.

V. Orch. *piu f* *ff*

B. Vorwärts im Tempo.

K. rei - chem Hof - ge - sin - de, dort auf Na - chen naht Herr Mar - ke.

Viol. u. Kl. Hob.

p Str. *poco cresc.*

K. Hei! wie die Fahrt ihn freut, daß er die Braut sich

Viol. *p* Fag. Hr. *cresc.*

Tristan (in Verwirrung aufblickend).

T. Wer naht?

K. freit! Der Kö -

accelerando Hob. Str. Fl. Hob. Hörn. u. Fag.

B. Zurückhaltend.

B. Hauptzeitmaß.

T. Wel - cher Kö - nig? (Kurwenal deutet über Bord.)

K. - - nig!

Tenöre.

Alle Männer (die Hüte schwenkend).

Bässe.

Heil! Kö-nig Mar-ke Heil!

Heil! Kö-nig Mar-ke Heil!

Trp. auf dem Theater

V. Orch. Trp. Pos. Tuba

(Tristan starrt wie sinnlos nach dem Lande, bis Isolde seinen Namen ruft.)

Kö - nig Mar - ke Heil!

Kö - nig Mar - ke Heil!

Str. *piu f* *ff* Hob. Trp.

B. Dieses kleine Gespräch sehr deutlich.
B. Brangäne etwas beiseite ziehend.

I. **Isolde** (in Verwirrung).
Was ist, Bran - gä - ne? Wel - cher Ruf! Brangäne.
B. I - sol - de!

Wieder etwas bewegter.

Viol. *p* Str. *legato* *cresc.* Str. Fag. Tuba

I. Wo bin ich? Leb'ich? Ha! Welcher
B. Her-rin! Fassung nur heuf!

Hr.

(Isolde starrt entsetzt auf Tristan.)

I. Trank? (verzweiflungsvoll)

B. Der Lie - bestrank!

Hob. Str.

Hörn. *piu f* - V. Orch. - Pos.

I. Tri - stan! Tristan. Muß ich le - - - ben?

T. I - sol - de!

Hob. Kl. Viol. Str.

Holzbl. u. Hörn.

(sie stürzt ohnmächtig an seine Brust)

Brangäne (zu den Frauen).

B. Brangäne trennt sofort die beiden.

B. Isolde in den Armen ihrer Frauen.

B. Helft der Herrin!

T.

piu f

T. Won - ne vol - ler Tü - cke! O trug - ge - weih - - - tes

Holzbl. Hob. Kl.

Hörn. Hörn.

Trp. Pos. Tuba Fag.

(Leute sind über Bord gestiegen, andere haben eine Brücke ausgelegt, und die Haltung aller deutet auf die soeben bevorstehende Ankunft der Erwarteten.)

Tristan.

T. Glü - cke!
 Tenöre.
 Alle Männer. Korn - - wall Heil!
 (Ausbruch allgemeinen Jauchzens.)
 Bässe.

Str.u.Fl. Trp.u. Pos. a.d.Th. (in Okt.)
 v. Orch. *piu f* *ff* Trp. Hörn.
 Pos.u. Tub. * * * Vell. Kb.u.Fag. Pos.

(Der Vorhang fällt schnell.)

Trp.u. Pos. in Okt.